

## VfL Waldkraiburg – Sparte Ju-Jutsu Jahresbericht 2009



Das Sportjahr 2009 war in der Ju-Jutsu-Abteilung insbesondere geprägt von drei großen Ereignissen:

- Seit diesem Jahr ist die Sparte Ju-Jutsu nach der Auflösung der Judo-Gruppe und der Abspaltung vom Wrestling erstmals seit der Gründung im Jahr 1954 völlig eigenständig. Der Vorsitzende Judo, Günther Gottal, legte bei der Jahreshauptversammlung sein Amt endgültig nieder. Wrestling begründete unter Leitung von Maximilian Tresp eine eigene Sparte. Die Judo-Untergruppe ruht beim BLSV, könnte jedoch wieder „aufleben“, falls sich neue Trainer und ein neuer Vorstand fänden.
- Im Mai gastierte das Jugendprojekt „JuJu on Tour“ in Waldkraiburg. Dabei handelte es sich um eine Veranstaltungsreihe anlässlich des 40jährigen Bestehens des Ju-Jutsu in Deutschland, anlässlich derer jeden Monat in einem anderen Bundesland ein Lehrgang mit dem Ziel veranstaltet wurde, Kinder und Jugendliche an den Technikwettkampf „Duo-System“ heranzuführen.

Benannt wurde die Tour nach dem Maskottchen der Deutschen Ju-Jutsu-Jugend, dem blauen Drachen JuJu, der „persönlich“ am Lehrgang teilnahm und bei den Kleinen auf große Sympathie stieß. Lehrgangsleiter war der Direktor Jugend des DJJV, Michael Korn (6. Dan). Assistierte er unter anderem von den Drittplatzierten der Europameisterschaft im Duo, Tom Ismer und Dominika Zagorski.

Aufgrund der großen Zahl an Teilnehmern fand der Lehrgang in der Dreifachturnhalle der Hauptschule an der Franz-Liszt-Straße statt.

- Mitte des Jahres bewarb sich die Ju-Jutsu-Abteilung beim Wettbewerb Quantensprung des BLSV, gesponsert mit 20.000 € von LOTTO Bayern. Hierbei werden Vereine ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise mit zukunftsorientierten und innovativen Aktionen zur Förderung der Integration von Ausländern, zur Kinder- und Jugendarbeit, zur Verbesserung und Ergänzung des Schulports etc. besonders ausgezeichnet haben. Waldkraiburg beteiligte sich mit dem von Annemarie Besold initiierten Projekt „Nicht mit mir!“ zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Kinder.

Unter rund 140 Bewerbern konnte der VfL die Juroren überzeugen und sich mit vier weiteren Vereinen den Preis teilen.

Um die Arbeit des Vereins zu dokumentieren war ein Fernsehteam von „TV Bayern“ zu Gast und erstellte einen informativen Video-Clip über die Vereinsarbeit. Dieser wurde auch im Regionalfernsehen von RTL ausgestrahlt.

Die feierliche Verleihung des Preises fand im März 2010 im Spielcasino in Bad Wiessee statt.

Neben diesen herausragenden Ereignissen waren Waldkraiburger Ju-Jutsuka wie jedes Jahr auch wieder bei zahlreichen Fortbildungen und Lehrgängen (ca. 40 !) vertreten – teilweise als Teilnehmer, teilweise auch als Referenten bis auf Bundesebene.

Andreas Hötzingler bestand in diesem Rahmen nach erfolgreicher Ausbildung die Prüfung zur höchsten Amateur-Lizenz, dem Trainer-A-Breitensport, Annemarie Besold die zur „Budo-Pädagogin“. Damit verfügt die Ju-Jutsu-Sparte über höchstqualifizierte Trainer in ihren Reihen.

Georg Kulot legte nach über 20 Jahren seine Ämter als Bundespressereferent des DJJV und als Redakteur der Fachzeitung „Ju-Jutsu Journal“ nieder.

Beendet wurde das erfolgreiche Jahr mit einer Farbgurtprüfung der Kindergruppe.

*Georg Kulot*

**Georg Kulot**  
Geschäftsführer



Die Europameister Tom Ismer und Dominika Zagorski geben eine Vorstellung ihres Könnens

„Bayern TV“ erstellt ein Portrait über die Vereinsarbeit



Alle „lieben“ JuJu



Interview mit der VfL-Vorsitzenden Frau Deschler